

7. Übung zur Vorlesung Gruppentheorie in der Physik

Ute Löw

Abgabe am Donnerstag, den 06.06.2019 bis 12:00 Uhr

Sommersemester 19

Aufgabe 1: $U(N)$ und $SO(2N)$

(8 Punkte)

In dieser Aufgabesoll die unitäre Gruppe näher untersucht werden. Wir betrachten die Menge der unitären Matrizen $U(n) = \{U \in GL(n, \mathbb{C}) \mid UU^\dagger = I_n\}$. Die spezielle unitäre Gruppe ist die echte Untergruppe derjenigen Elemente U aus $U(n)$, für die gilt $\det(U) = 1$.

- Zeigen Sie zuerst, dass $U(n)$ eine Gruppe ist.
- Durch wie viele unabhängige (reelle) Parameter wird ein Element der $U(n)$ beschrieben? Durch wie viele ein Element der $SU(n)$. Begründen Sie ihr Ergebnis.
- Zeigen Sie, dass sich die $U(n)$ in die spezielle orthogonale Gruppe $SO(2n) = \{A \in GL(2n, \mathbb{R}) \mid AA^T = I_{2n} \text{ und } \det(A) = 1\}$ einbetten lässt.

Hinweis: Finden Sie in Teil c) eine injektive lineare Abbildung, die komplexe $n \times n$ Matrizen als reelle $2n \times 2n$ Matrizen geeigneter Form schreibt. Zeigen Sie, dass das Bild von $U(n)$ unter dieser Abbildung in $SO(2n)$ liegt.

Möglicherweise hilfreich ist der folgende Zusammenhang für Determinanten von Blockmatrizen

$$\det \begin{pmatrix} A & B \\ -B & A \end{pmatrix} = \det(A + iB)\det(A - iB) \quad (1)$$

Aufgabe 2: Casimir-Operator und Dynkin-Index

(6 Punkte)

Die Generatoren t^a der $SU(N)$ sind die Erzeugenden der infinitesimalen Gruppentransformationen und erfüllen die Kommutatorrelation

$$[t^a, t^b] = if_c^{ab}t^c, \quad (2)$$

wobei f_c^{ab} die Strukturkonstanten sind.

- Der quadratische Casimir-Operator ist definiert durch

$$t^2 = \sum_{i=1}^{d(G)} t^i t^i \quad (3)$$

Zeigen Sie, dass der quadratische Casimir-Operator für eine beliebig dimensionale irreduzible Darstellung R ein Vielfaches der Einheitsmatrix $t^2 = C_2(R)\mathbb{1}_R$ ist.

b) Der Dynkin-Index $S_2(R)$ ist definiert als

$$\text{Tr}(t^i t^j) = S_2(R) \delta^{ij} \quad (4)$$

und in der Physik konventionell normiert auf $S_2(R) = \frac{1}{2}$. Drücken Sie die Strukturkonstanten in Abhängigkeit des Dynkin-Indexes und der Generatoren aus. Welche Eigenschaft der Strukturkonstanten folgen aus diesem Ausdruck.

c) Leiten Sie die Relation

$$C_2(R)d(R) = S_2(R)d(G) \quad (5)$$

her und überprüfen Sie diese für die fundamentale Darstellung der $SU(2)$ (bestimmen Sie auch explizit den Dynkin-Index), deren Generatoren gegeben sind durch $t^a = \frac{\sigma^a}{2}$. Hierbei sind die σ^a die Pauli Matrizen

$$\sigma^1 = \begin{pmatrix} 0 & 1 \\ 1 & 0 \end{pmatrix}, \quad \sigma^2 = \begin{pmatrix} 0 & -i \\ i & 0 \end{pmatrix}, \quad \sigma^3 = \begin{pmatrix} 1 & 0 \\ 0 & -1 \end{pmatrix}. \quad (6)$$